



Regionale Gleichstellungsbeauftragte  
für die Dekanate Gießen, Grünberg,  
Hungen und Kirchberg

Ingrid Engel  
Gleichstellungsbeauftragte  
Carl-Franz Str. 24  
35392 Gießen

Tel. 0641 – 92600870

Fax. 0641 – 92600851

[gleichstellung.giessen@ekhn-net.de](mailto:gleichstellung.giessen@ekhn-net.de)

Februar 2008

Sehr geehrte Synodale  
Sehr geehrte Pfarrerinnen und Pfarrer  
Sehr geehrte Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher

Zu Beginn meiner Tätigkeit im Frühjahr 2005 habe ich mich in den Dekanaten und auf Pfarrkonferenzen vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt konnte ich Ihnen das Gleichstellungsgesetz mit allen Aufgaben und Zuständigkeiten erläutern.

Inzwischen habe ich mich in das Aufgabengebiet eingearbeitet und biete Ihnen meine Mitarbeit und Hilfe an.

Ich habe ein Gremium für meine inhaltliche Arbeit, für Unterstützung und Begleitung gebildet.

Dieses besteht aus je 2 Personen aus jedem Dekanat.

für Gießen: Herr Gerhard Schulze-Velmede, DSV Vorsitzender

Frau Dörr, DSV Mitglied

für Grünberg: Herr Pfarrer Jörg Gabriel, stellvertr. Dekan

die zweite Person ist noch nicht benannt.

für Kirchberg: Frau Annette Vogel, DSV Vorsitzende

Herr Dekan Rolf Klingmann

für Hungen: Frau Dekanin Barbara Alt

Herr Pfarrer Manfred Bruns

**Meine Arbeitsschwerpunkte und Handlungsfelder, die für mich z.Z. im Vordergrund stehen und bei denen ich Ihnen meine Kompetenz anbiete:**

### **1. Lernen aus der Geschlechterdifferenz**

- Ziel: Kennenlernen des Gender-Ansatzes
- Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag
- Männliche und Weibliche Stile in der Arbeit kennen, unterscheiden und wertschätzen lernen.
- Unterschiede von weiblichen und männlichen Berufsbiografien sichtbar machen

### **2. Familienfreundlichkeit**

- Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer
- Wir sensibilisieren Frauen und Männer für die Teilung von Berufs-, Familien- und Hausarbeit.
- Möglichkeiten zu familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen mit Kindern und pflegenden Angehörigen

- Familienbudget, Ziel: Erarbeitung von Kriterien für die Verteilung des Budgets  
An wen soll das Budget verteilt werden?  
Was will ich damit erreichen?

### 3. Handlungsfeld: Gesundheit

- Gesundheit am Arbeitsplatz: gibt es Unterschiede zwischen Männern und Frauen?
- Krankmachende Faktoren am Arbeitsplatz: Entwickeln von Maßnahmen zur Abhilfe
- Arbeitserleichterungen und Schaffung von gesunderhaltenden Arbeitsbedingungen, z.B. Empfehlungen für die Ausstattung von Reinigungskräften

### 4. Gleichstellungsarbeit an Veränderungen ausrichten

- Wir nehmen Veränderungsprozesse und ihre Auswirkungen auf die berufliche Entwicklung von Männern und Frauen in den Blick (Strukturen, Berufsbilder, Stellen, Prozesse, Emotionen)
- Wir achten darauf, dass in Prozessen kommuniziert und beteiligt wird.
- Wir sorgen dafür, dass sich jede/r nach seinen/ihren Fähigkeiten entwickeln und einbringen kann

### 5. Frauenförderung, auch für Ehrenamtliche

- Beschäftigte Frauen/ Mitarbeiterinnen und Kirchenvorsteherinnen darin bestärken, ihre Kompetenzen zu vertreten
- Frauen tauschen sich zu aktuellen und frauenrelevanten Themen aus:
- Kollegiale Beratung und fachliche Inputs zur Weiterentwicklung und Stärkung ermöglichen durch Beraterinnen z.B. von ZOS, Zentrum für Organisationsentwicklung und Supervision (auch für Männer )

#### Konkrete Umsetzung im Dekanat Grünberg:

- **Vernetzung der Küsterinnen und Küster:** Kennenlernen und Austausch  
Arbeitsanforderungen, Arbeitszeiten, Urlaubsregelung
- Information über Küsterbund, Fortbildungsmaßnahmen, Ehrenamt, Fragen und Wünsche—  
gemeinsame Veranstaltung mit der MAV

#### Angebote für alle Dekanate:

- Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten:  
**Geschlechtssensible Pädagogik in der Kindertagesstätte** findet ( z.Z. Jan, Febr. März) eine Fortbildungsreihe mit drei Schwerpunktthemen statt.

#### In der Planung sind:

die Vernetzung von Gemeindesekretärinnen im Dekanat Grünberg.  
Arbeitsfeld Gemeindebüro

Ein Angebot für Kirchenvorstände, Dekanatsynodalvorstände und andere Gremien.  
Geschlechterunterschiede in Gremien, angedachte Veranstaltung des DFA Gießen  
Gerne nehme ich Ihre Wünsche und Ideen auf und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Engel, Gleichstellungsbeauftragte